

Student*innenparlament Marburg
- Vorstand -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Philipps-Universität Marburg
Student*innenparlament

Körperschaft des öffentlichen Rechts

StuPa Marburg | Erlenring 5 | 35037 Marburg

Marburg, den 06.02.2019

Vorläufiges Protokoll der 5. Sitzung des 54. Student*innenparlaments der Philipps-Universität Marburg am 06.02.2019

Sitzung wird eröffnet um 20:16 Uhr.
Protokoll: Leonie W.

Anwesende Parlamentarier*innen:

Fachschaftspower: Anna Siwiec, Leonie Woelke, Christian Birk

Juso-HSG: Isabel Hildebrand, Andeas Santa, Alexander Kolling, Johannes Röder, Patrick Robinson

Mensaristische Einheitspartei: Theo Martens (bis 23:29 Uhr), Clemens Lange, Konrad Ritzenhoff (bis 23:40 Uhr), Marius Götte, Buyan Heindl (bis 23:20 Uhr), Philip Bechtold, Adrian von Treskow (bis 00:02 Uhr)

SDS.dielinke Marburg: Luisa Bischoff, Dorian Tigges, David Weber, Urs Kollhöfer

CampusGrün: Madelaine Stahl, Lukas Ramsaier (bis 00:37 Uhr), Beto Jarke, Stephanie Theiss, Felicitas Frigge (bis 23:50 Uhr), Johannes Fischer (bis 00:37 Uhr)

LHG: Peter Paulitsch, Benjamin Oette, Louis Paffe, Lukas Stede, Joshua Bauer

RCDS: Maximilian Noe, Felix Ludewig, Justus Muckermann

Die Sitzung ist mit 27 anwesenden Parlamentarier*innen beschlussfähig.

TOP 1 Gebung einer Geschäftsordnung

TOP beginnt um 20:17 Uhr

Da es keine gültige GO gibt, wird sich eine GO für die Sitzung gegeben. Zur Wahl steht die zugesandte GO, die bei 20 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen abgelehnt wird.

Es wird keine weitere GO zur Wahl gestellt.

Entsprechend der Satzung § 11 (5) gilt die Geschäftsordnung des vorangegangenen Student*innenparlaments gemäß Beschlussfassung vom 25.01.2016.

TOP um 20:27 beendet.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Der Vorstand merkt an, dass am Protokoll weitere Änderungen vorgenommen wurden. Die endgültige Fassung liegt vor.

Das Protokoll wird bei 24 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen angenommen.

Top um 20:31 beendet.

TOP 3 Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Antrag von Theo M.: Vertagung des TOP 8. Es gibt keine Gegenrede, damit ist TOP 8 vertagt.

Über die Genehmigung der Tagesordnung als Ganzes wird abgestimmt:

30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Damit ist die Tagesordnung mit der genannten Änderungen durch das Parlament einstimmig angenommen worden.

Top um 20:28 beendet.

TOP 4 Fortsetzung der Wahl des „Ausschusses zur Klärung der eventuellen GO-Diskrepanzen“

Lena S. zieht ihre Bewerbung zurück

Philip B. nominiert Adrian v. T.

Stephanie T. nominiert sich.

Johannes F. nominiert sich.

Daraus ergibt sich mit den Nominierungen der letzten Sitzungen folgende Liste von Bewerber*innen:

Patrick R., Dorian T., Maximilian N., Benjamin O., Konrad R., Benedikt L., Philipp K., Beto J., Johannes R., Theo M., Alexander K., Adrian v.T., Johannes F., Anna S., Madelaine S., Lara F. und Stephanie T.

Der Schließung der Liste wurde mit 30 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Die Wahl findet in einem Wahlgang gemäß der Verhältniswahl statt. Dabei könnte sich der Ausschuss nur konstituieren, wenn entsprechend der geltenden GO § 42 (3) eine Parlamentarierin mehr gewählt wird als Parlamentarier.

Vorstellung der Bewerber*innen erfolgt.

Konrad R. zieht seine Bewerbung zurück.

1. Ordnungsruf Urs K. um 20:57 Uhr

GO-Antrag von Peter P. auf 10 Minuten Pause

Pause um 21:08 Uhr begonnen.

Die Sitzung wird um 21:18 Uhr fortgesetzt.

Um 21:37 Uhr ist die Auszählung beendet. Die Stimmverteilung ist wie folgt:

Patrick R. 0 Stimmen
Dorian T. 18 Stimmen
Maximilian N. 13 Stimmen
Benjamin O. 13 Stimmen
Benedikt L. 0 Stimmen
Philipp K. 13 Stimmen
Beto J. 18 Stimmen
Johannes R. 17 Stimmen
Theo M. 2 Stimmen
Alexander K. 0 Stimmen
Adrian v.T. 2 Stimmen
Johannes F. 1 Stimme
Anna S. 29 Stimmen
Madelaine S. 22 Stimmen
Lara F. 31 Stimmen
Stephanie T. 26 Stimmen

Damit sind durch Verhältniswahl Lara F., Anna S., Madelaine S., Stephanie T., Dorian T., Beto J. und Johannes R. gewählt. Dies entspricht den Voraussetzungen der GO an den Ausschuss. Die gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an, von Lara F. liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor.

TOP um 21:38 beendet

TOP 5 Anträge

a) Antrag der Hilfskraftsinitiative zur Solidarisierung mit den studentischen Beschäftigten der HU Berlin

Nadine S. stellt den Antrag und die Begründung für diesen vor.

Auf die Vorstellung folgen Nachfragen und eine Debatte.

Theo M. GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, inhaltliche Gegenrede von Madelaine S. Die Abstimmung ergibt 13 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen, damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Inhaltliche Debatte über den Antrag und dessen Relevanz und Notwendigkeit.

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Abstimmung über den Antrag: 27 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung.
Damit ist der Antrag angenommen.

b) Eilantrag zur völkerrechtlichen Anerkennung der Übergangsregierung Venezuelas

Begründung der Dringlichkeit durch die Aktualität des Themas, das erst vor zwei Tagen auftrat und Es gibt Bemerkungen, die die Eile in Frage stellen. Es folgt eine Debatte.

Der Vorstand bittet zur Sache der Dringlichkeit zu reden.

Über die Dringlichkeit des Antrags wird abgestimmt: 17 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen. Damit wurde die Dringlichkeit des Antrags nicht festgestellt und der Antrag wird somit in der nächsten Sitzung aufgenommen.

TOP 6 Berichte

a) Vorstand des Student*innenparlaments

Der Vorstand plädiert für einen respektvollen Umgang miteinander im Parlament um Personen zu entlasten und unangenehme Situationen zu vermeiden. Die vorangegangene Sitzung wurde vom Vorstand als sehr anstrengend wahrgenommen. Insbesondere von nicht-männlichen Parlamentarier*innen gab es Mitteilungen, dass die Situation belastend ist und ein Wohlfühlen während der Sitzung nicht möglich ist. Die Redeliste der letzten Sitzung zeigte deutlich, dass der männliche Redeanteil um ein Vielfaches größer ist. Workshops zur Verbesserung der Situation waren angedacht aber können nicht finanziert werden. Deshalb plädiert der Vorstand an die Parlamentarier*innen zu kooperieren und eine angemessene Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Nachfragen der Parlamentarier*innen werden beantwortet. Darunter die Bitte um Neutralität der Redeleitung und Beitrag der Redeleitung zum respektvollen Umgang. Es folgen weitere Nachfragen und eine öffentliche Entschuldigung von Justus M. für sein Verhalten in der vorangegangenen Sitzung gegenüber Madelaine S.

Luisa B: GO-Antrag auf 15 Minuten Pause. Ohne Gegenrede angenommen.
Die Sitzung wird um 22:38 Uhr pausiert.

Während der Pause findet ein informelles FrauenLesbenInterTrans*-Plenum statt.

Die Sitzung wird um 23:09 Uhr fortgesetzt.

Die Debatte wird fortgesetzt.

Lukas R.: GO-Antrag auf Ende der Debatte, inhaltliche Gegenrede von Benjamin O. Mit 15 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen ist der GO-Antrag angenommen.

Aussprache zur GO

Der TOP wird um 23:23 Uhr beendet.

Es folgen persönliche Statements von Luisa B. Und Anna S., welche die Ergebnisse des FLTI Plenums darstellen.

b) AStA-Vorstand:

Leonie W.: GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde bis 01:00 Uhr, inhaltliche Gegenrede von Philip B. Abstimmung: 19 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen. Damit ist die Sitzung bis 01:00 Uhr verlängert.

Allgemeiner Vorstand:

Es gab ein Treffen mit der Vizepräsidentin, den Senator*innen und dem FSK-Vorstand.
Die Kandidat*innen für die Wahl Vizepräsident*in wurden befragt.
Heute wurde ein Ideenforum über Möglichkeiten der Finanzierung veranstaltet.
Am 04.02. und 06.02. gab es Infostände des AStA in der Mensa Erlengring und Lahnberge.
Morgiges AStA-Plenum um 18 Uhr mit Entscheidungen über studentische Initiativen, Entsendung von zwei Personen in den Ausschuss Mechterstädt und Entsendung von Student*innen für die Mitgliederversammlung des fzs.
Am Montag folgt die Teilnahme der Sitzung der Landes-Asten-Konferenz in Kassel.

Nachfragen werden beantwortet.

Finanz-Vorstand:

Es gibt die Möglichkeit für anwesende Personen noch Nachträge zum Ideen-Forum einzureichen.
Es folgt eine Präsentation zur aktuellen finanziellen Situation mit Erklärungen zum Defizit. Diese gliedert sich in verschiedene Unterpunkte, zu denen jeweils Nachfragen beantwortet werden.
Insbesondere wird auf die aktuelle Haushaltsführung, Einsparungsmaßnahmen, Reflexion und Konsequenzen eingegangen.

Luisa B.: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste für diesen Unterpunkt, keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen.

Der Vorstand geht auf Kommentare auf öffentlichen Medien ein, die anschuldigten, dass Gelder veruntreut wurden. Die Kommentare werden vom Vorstand problematisiert und in den Kontext der allgemeinen politischen Situation in Hessen gestellt.
Weitere Nachfragen werden beantwortet.

Der AStA-Vorstand plädiert dafür, die von der Hilfskräfte-Vollversammlung gewählten Referent*innen zu bestätigen und beabsichtigt nicht weitere Referent*innen nach zu wählen.

TOP um 00:57 Uhr beendet.

c) Weitere Gremien:

Clemens L. Und Madelaine S. berichten als Senator*innen:
Bald steht die Wahl der Vizepräsident*in an, die Vorbereitung dazu ist im Gange.
Die Lenkungsgruppe Digitalisierung und Studium hat sich getroffen. Diese war längere Zeit inaktiv, es waren 2 Student*innen anwesend.

TOP und Sitzung um 01:00 Uhr geschlossen.

i.A. Leonie Woelke